

Marbach, 22.07.2022

Brief zum Schuljahresabschluss

- Rückblick auf das Schuljahr 2021/22
- Corona-Situation
- Verabschiedungen und neue Lehrkräfte
- Ausblick ins neue Schuljahr
- Gestaltung der letzten Schulwoche

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

noch ist es nahezu unfassbar, dass wir ein weiteres Schuljahr beinahe hinter uns gebracht haben und der große Dampfer FSG vor seiner nächsten Fahrt sechseinhalb Wochen vor Anker liegen wird, während Passagiere und Besatzung ihre wohlverdiente Auszeit von der turbulenten Seereise nehmen werden. In der Tat haben wir wieder **ein bewegtes Jahr** hinter uns, in dem es zeitweise stürmisch zugeht, denken wir nur an die gewaltigen Corona-Wellen, die unser Schiff so manches Mal ins Wanken gebracht haben, verbunden mit Testungen und immer wieder neuen Auflagen und Quarantänemaßnahmen. Dann nach den Osterferien plötzlich Windstille und Ruhe – Testungen ausgesetzt, kaum mehr positive Fälle. Dies war die Zeit des großen Aufatmens: Unsere Theater- und Konzertveranstaltungen waren wieder möglich, Schullandheime und Studienfahrten konnten definitiv angegangen werden und wie geplant stattfinden. Darüber hinaus bescherten großartige Sportereignisse unseren Teams noch nie dagewesene Erfolge: Unsere Tischtennis-Jungs wurden Bundessieger bei „Jugend trainiert für Olympia“ und zuletzt haben sich unsere Fußball-Mädchen für den DFB-Schul-Cup (Bundesfinale) in Thüringen qualifiziert. Auch das **Abitur** konnte weitgehend ohne Beeinträchtigungen von Corona

durchgeführt werden: Mit einem Gesamtschnitt von 2,0 haben unsere Abiturientinnen und Abiturienten dann auch ein Traumergebnis erzielt - allein 19 Mal wurde die Spitzennote 1,0 erreicht und weitere 97 Mal hervorragende Ergebnisse mit einer eins vor dem Komma. Ob Spitzenergebnis oder nicht: Alle haben ihr Bestes gegeben - wir gratulieren allen 231 zu ihren erfolgreichen Abschlüssen und wünschen für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute!

Auch die **Studien- und Schullandheimfahrten** waren ein voller Erfolg und sowohl für unsere 6er als auch für die KS 1 extrem wichtig, wenn auch nicht ganz ungetrübt von einigen Corona-Fällen. Die **erhöhten Inzidenzen** auf den Fahrten wie auch im schulischen Rahmen zeigen uns deutlich, dass wir die Gefahr von Ansteckungen nach wie vor nicht auf die leichte Schulter nehmen dürfen. Daher empfehlen wir weiterhin dringend das Tragen von Masken als einzigem Schutz, den wir derzeit zur Verfügung haben. Außerdem bitten wir im Falle coronatypischer Symptome vor dem Schulbesuch eine Abklärung durch einen Schnelltest, um das Virus nicht in die Schule hineinzutragen. Dies ist vor den Ferien wie auch danach wichtig, um sowohl geplante Urlaubsreisen als auch den Schulstart für alle zu gewährleisten.

Besonders froh sind wir, dass die **Veranstaltungen im kulturellen Bereich** wie geplant stattfinden und sowohl unsere Musiker*innen als auch unsere KimKo- und Theatertalente ihr Können wieder einem größeren Publikum vorstellen konnten. Noch lange werden wir nach drei Jahren Zwangspause auf das großartige Ereignis des Sommerkonzerts zurückblicken, aber auch kleinere kulturelle Leckerbissen und sportliche Erfolge werden uns in Erinnerung bleiben, sodass dieses Schuljahr glücklicherweise nicht nur als ein weiteres „Corona-Jahr“ in die Annalen des FSG eingehen wird.

An dieser Stelle möchte ich im Namen der ganzen Schulgemeinschaft nochmals allen danken, die trotz der Corona-Zeit ihre AGs und Initiativen weiterverfolgt haben, nie den Mut verloren, weiterzumachen, und dadurch das vielfältige kulturelle Leben am FSG erfolgreich erhalten haben!

Erschwerend kamen in diesem Schuljahr neben den Corona-Auflagen noch die **erheblichen Ausfälle** hinzu, die wir bedingt durch Schwangerschaften und längerfristige Erkrankungen von Lehrkräften zu verkraften hatten. In den letzten Wochen schließlich rissen noch steigende Corona-Inzidenzen, das Abitur sowie die Studien- und Schullandheimfahrten gravierende Lücken in die Stundenpläne. Obwohl Schulleitung und Stundenplanteam alle Anstrengungen unternommen haben, um immer wieder Vertretungen zu organisieren, waren die Ausfälle an vielen Stellen nicht mehr aufzufangen. Wir danken Ihnen für das große

Verständnis für die Ressourcensituation, die hoffentlich eine Ausnahme bleiben wird.

Im Hinblick auf das kommende Schuljahr sind wir **personell wieder gut aufgestellt**, da wir diejenigen Kolleg*innen, die uns verlassen oder die momentan nicht im Einsatz sind, durch engagierte neue Kräfte kompensieren können, die wir zu Beginn des Schuljahres vorstellen werden.

Schweren Herzens verabschieden wir uns von einigen Lehrkräften, denen wir am FSG Großes verdanken:

Herrn Stickel und Herrn Hahn, zwei unserer erfahrensten Kollegen, verabschieden wir in den wohlverdienten Ruhestand. Daneben verlassen uns Herr Johrend, unser Stundenplanexperte, sowie Herr Riedl mit seiner unschlagbaren Medienkompetenz. Außerdem wird unter anderem Herr Klug einen Neuanfang an anderer Stelle wagen, ebenso wie Frau Großkopff, Frau Plattner, Herr Troia, Herr Frey, Frau Klubach und unsere Referendar*innen, die mittlerweile ihre Ausbildung als Lehrkräfte abgeschlossen haben. Ihnen allen wünschen wir für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und danken ihnen für ihren Einsatz für das FSG.

Der Ausgleich für die scheidenden Kolleg*innen und die Verstärkung unserer Mannschaft durch bislang 15 neue Kräfte ist umso wichtiger, als es weiterhin zahlreiche Schüler*innen gibt, die nicht allein durch Corona dringend **Lernunterstützung** benötigen. Hierzu werden wir nicht nur unsere traditionellen Sommerschul-Angebote der älteren Schüler*innen für jüngere in den ersten und letzten beiden Wochen der Sommerferien wieder an den Start gehen lassen, sondern im neuen Schuljahr sofort Förder- und Intensivierungsstunden anbieten, damit wir Lücken und bestehende Schwierigkeiten so schnell und so gut wie möglich ausgleichen können. Entsprechende Empfehlungen werden zeitnah erfolgen. Es ist uns ein großes Anliegen, geeignete flankierende Maßnahmen zu etablieren, damit alle wieder den Anschluss und ihren Weg finden.

Für diesen Weg ist in manchen Fällen auch eine neue Klassengemeinschaft mit neuen Bekanntschaften und Freunden förderlich, auch wenn die profilbedingte **Neuzusammensetzung** unserer Klassen 7 im G9-Zug sowie aller Klassen 8 und 10 immer zunächst einmal auf eine gewisse Skepsis stößt. Die neuen Klassenkonstellationen werden sich unserer Erfahrung nach schnell zusammenfinden und wie immer werden wir sie in der Aula aushängen.

In eine neue Klassengemeinschaft und in eine neue Schulgemeinschaft dürfen sich unsere **neuen 5er** einfinden, die wir gleich am Montag in der ersten Woche in zwei „Schichten“ in der Stadthalle feierlich begrüßen werden. Genauere Informationen gibt es mit der Einladung sowie am Ende der Ferien auf der Homepage.

Bevor wir mit unserem jüngsten Jahrgang ins Schuljahr 2022/23 einsteigen, werden wir zuerst einmal das noch laufende gebührend beenden. Für die letzten drei Schultage ist folgender Ablauf geplant, und hier hat es nochmals eine Änderung gegeben: Den für **Montag, 25.07.** angesetzten Spendenlauf der Klassen 5 und 6 zugunsten der Ukrainehilfe, dem Olgäle sowie der Marbacher Tafel müssen wir aufgrund der erhöhten Corona-Zahlen vorerst leider auf Eis legen. Wir sind aber optimistisch, dass wir den Termin gleich im September nachholen können. Die betreffenden Klassen werden folglich am Montag normal Unterricht haben (8.-11. Stunde entfällt). Für den Montagabend dürfen wir Sie dafür zu unserem Sommerkonzert der Bläserklassen und der FSG-Winds einladen. Am **Dienstag, 26.07.** haben wir für alle Klassen 5-10 einen Klassenaktionstag vorgesehen, während die Schüler*innen der KS1 bereits an diesem Tag vom Oberstufenteam ihre Zeugnisse überreicht bekommen. Der letzte Schultag am **Mittwoch, 27.07.** ist dann ganz dem Abschied und der Zeugnisübergabe für die Klassen 5-10 gewidmet. Während für die KS1 am Mittwoch der Unterricht entfällt, haben die Klassen 5-10 zwei Klassenlehrerstunden zum Abschluss, und zwar in der 2. und 3. Stunde (die 1. Stunde entfällt). Nach der 3. Stunde endet der Unterricht für alle.

Dann liegen erst einmal sechseinhalb Wochen Sommerferien vor uns, die wir uns nach dieser stürmischen Seefahrt alle redlich verdient haben und in denen es an der Zeit ist, die Schiffsturbinen herunterzufahren, zu ankern und den Sommer zu genießen – ob zu Hause oder im Urlaub. Euch und Ihnen wünsche ich im Namen des gesamten FSG-Teams von Herzen gute Erholung, viel Abstand vom Alltag und der Schule, und ich bedanke mich für das Vertrauen, die Unterstützung und die kritische Begleitung. Ich freue mich auf die weitere Reise mit Ihnen und Ihren Kindern – hoffentlich ohne neue Corona-Wellen, sondern bei ruhigerer See mit stetigem Lernkurs und jeder Menge Schulleben und persönlichen Begegnungen.

Mit herzlichen Sommergrüßen

Ihr / euer Volker Müller